



CURAÇAO DOLPHIN THERAPY & RESEARCH CENTER N.V.
(“CDTC”)

At the Curaçao Sea Aquarium Park

Bapor Kibra z/n
Willemstad
Curaçao, Netherlands Antilles

T: (+599 9) 4619886

F: (+599 9) 4619889

E: info@curacaodolphintherapy.com
mandy@curacaodolphintherapy.com

Curacao, 14.11.2010

Abschlussbericht

Name: Yvonne Szpadzinski
Geburtsdatum: 04.11.91
Anschrift: Am Sonnenhang 10
49176 Hilter, Deutschland
Diagnose: I67.9 Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
G80.8 Sonstige infantile Zerebralparese
symptomatische Epilepsie
F83 Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
D61.9 Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
R63.3 Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
G40.6 Grand-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit mal)

Behandlungszeitraum: 11.10.10 - 24.10.10

Yvonne erhielt im Zeitraum vom 11.10.10 - 24.10.10 insgesamt 10 Therapieeinheiten im CDTC. Am ersten Tag bekam sie wieder die Möglichkeit, die Delphine, die Umgebung und die Mitarbeiter des CDTC kennenzulernen. Außerdem wurde eine Befunderhebung zur Evaluierung des aktuellen Status durchgeführt. Ergänzend zum CDTC - Erfassungsbogen wurde ein Elterngespräch/ Aufnahmegespräch geführt, in dem unter anderem Besonderheiten von Yvonne besprochen und Therapieziele

festgesetzt wurden. Darüber hinaus wurden taeglich Gespraechе zur Auswertung der Therapieeinheiten durchgefuehrt.

Die Delphintherapie im CDTC wird nach verhaltenstherapeutischen Prinzipien (positive Verstaerkung, operantes Konditionieren) und wissenschaftlichen Grundlagen durchgefuehrt. Außerdem sind psychologische Familienkonsultationen moeglich. Die Kinder werden von einer internationalen, multidisziplinaeren Gruppe von Therapeuten betreut. Die Therapeuten sind in folgenden Bereichen ausgebildet, zertifiziert und staatlich anerkannt:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Verhaltenstherapie
- Sonderpaedagogik
- Psychologie

Die genannten Therapiebereiche werden in Abhaengigkeit von den Therapiezielen des jeweiligen Kindes kombiniert, eingesetzt und in die tiergestuetzte Therapie eingefuegt.

Herzlich Willkommen im CDTC. Wir freuen uns, Yvonne und ihre Familie wieder bei uns zu haben.

Im Anamnesegespraech trugen die Eltern wichtige Ereignisse aus dem letzten Jahr zusammen. Yvonne erhalte zu Hause Physiotherapie, in der sie oft das Drehen, den Unterarmstuetz und die Krabbelposition uebe. Wichtige Themen der Therapie seien auch die Beweglichkeit der HWS und des Kopfes, sowie die Hand- und Armfunktion. Einmal im Monat erhalte sie auch eine Behandlung nach Castillo Morales. Im August diesen Jahres habe Yvonne eine Intensivtherapie nach dieser Behandlungsmethode erhalten. Fluessigkeiten muessten nun nicht mehr angedickt werden. Yvonne habe momentan viel Elan beim Stehen. Neben dem gehaltenen Stehen, uebe sie auch taeglich 15-30 min. in einem Rueckenschraegbrett. Die Eltern erwaehten, dass die Skoliose schlimmer werde. Deshalb solle ein Korsett angepasst werden. Ausserdem habe Yvonne nun einen Tisch am Rollstuhl und einen Talker. Wie jedes Jahr nahm Yvonne auch in diesem Sommer an einer Reha an der Ostsee teil, die speziell fuer MPS Kinder konzipiert sei. Dort habe sie Schwimmtherapie, Unterwassermassagen und Physiotherapie erhalten. Laut Eltern habe Yvonne an Gewicht verloren.

Yvones Therapieziele waehrend des Aufenthalts im CDTC beinhalteten:

- Stehen
- Beweglichkeit der HWS verbessern, aktive Beweglichkeit des Kopfes erhoehen
- Orofaciale Regulation

In diesem Jahr zeigte Yvonne, dass sie sich voll und ganz auf die Anforderungen der Therapie einstellte und all ihre Kräfte mobilisierte, um bei den Übungen mitzumachen, aber auch, um viel Zeit mit ihrem Delphin Mateo im Wasser zu verbringen. Sowohl vor als auch nach der Therapie ruhte sie sich viel aus. Pünktlich zu Beginn der Therapie war sie jedoch fit und aufmerksam, was die gesamte Familie und auch uns sehr begeisterte.

Yvonne war seit Kurzem im Besitz eines Big Mac Talkers, der auch bei uns intensiv zur Anwendung kam. Zu Beginn konnte Yvonne erzählen, was für sie von Bedeutung war und nach der Session erzählte sie ihren Eltern, wie sie die Therapie erlebt hatte. Dieses Hilfsmittel erhöhte die Kommunikation mit Yvonne noch einmal zusätzlich und wurde von allen mit viel Freude eingesetzt. Wir freuen uns sehr, dass Yvonne's Leben dadurch sicherlich sehr bereichert wurde.

Physiotherapie

1. Verbesserung der Beweglichkeit im HWS Bereich, Lockerung der Nackenmuskulatur

- Massage der Nackenmuskulatur
- Dehnung der Hals- und Nackenmuskulatur (insbes. des absteigenden Astes des Trapezmuskels und der Kopfwendemuskulatur)
- leichte Traktion der HWS
- Anwendungen aus der Cranio Sacralen Therapie
- aktiv assistive Bewegungen des Kopfes
- Förderung des Blickkontaktes und dem Verfolgen von Personen/Gegenständen mit den Augen

Zusätzlich wollen wir darauf verweisen, dass die Beweglichkeit der HWS zunahm, sobald Yvonne auch die Augen in die entsprechende Richtung bewegte. Aus diesem Grund förderten wir das Aufnehmen von Blickkontakt sehr intensiv. Im Verlauf der 10 Tage, fiel es Yvonne zunehmend leichter diesen Auftrag umzusetzen. Wir empfehlen ein fortführendes Training und eine intensive Stimulation mit visuellen Reizen (wie zum Beispiel Licht in den verschiedensten Qualitäten, wie mit den Eltern besprochen), da Yvonne gut darauf ansprach.

2. Orofaciale Stimulation

- Anwendungen aus dem Castillo Morales Konzept
- Motorische Ruhe
- Basisübung (Schlucken), Variation (Kiefermobilisation)
- Vibrationen von der Vertex, vom Mundboden, am Schultergürtel, an den Wangen, an den Lippen
- Atemregulation durch Vibrationen am Brustkorb
- Modellieren der mimischen Muskulatur
- Aktivierung der mimischen Muskulatur

3. Stehen

- Gewichtsverlagerung aus dem Sitz nach vorn, um Druck auf die Fuesse zu bringen
- Beckenkipfung/ Beckenmobilisation im Sitz
- rumpfstabilisierende Uebungen, rumpfaufrichtende Uebungen
- gehaltenes Stehen mit 2 Therapeuten
- Gewichtsverlagerung im Stehen
- Schritte

Yvonne durfte in jeder Therapieeinheit selbst entscheiden, ob sie stehen wollte. Meist begleiteten wir die Stehphasen durch Musik.

Yvonne und ihr Delphin Mateo waren wie immer ein super Team. Yvonne entspannte sich im Wasser und genoss die Zeit mit Mateo, in der sie sehr aufmerksam war.

Folgende Veraenderungen wurden am Ende der zweiten Therapiewoche von Yvannes Eltern und von uns beobachtet:

- Entspannung der Nackenmuskulatur
- bessere Beweglichkeit des Kopfes
- Yvonne verfolgte viele Dinge mit den Augen
- sie war sehr aufmerksam
- allgemeine Stabilisierung
- die Interaktion mit dem Delphin bereitete Yvonne viel Freude

Abschliessend koennen wir sagen, dass die Therapie fuer Yvonne wieder sehr wertvoll war. Sie empfand Lebensfreude, was fuer die gesamte Familie eine grosse Motivation war.

Diese zwei Therapiewochen koennen als Aufbautherapie an die vorausgegangene delphingestuetzte Therapie gewertet werden. Darum sollte diesem Bericht stets der Therapiebericht von Yvannes vorhergegangener Delphintherapie zu Grunde gelegt werden. Der Therapieabschlussbericht behaelt nach wie vor seine Bedeutung, da die beschriebenen Therapieinhalte, -ansaezte und -durchfuehrung in Bezug auf Yvannes Momentansituation auch zu diesen zwei Therapiewochen aktuell sind und aus unserer Sicht fortgefuehrt werden sollten.

Liebe Yvonne,
eine lustige und intensive Zeit ging wieder viel zu schnell vorbei. Wir haben uns sehr gefreut, mit dir zu arbeiten.

Alles Gute, Yvonne und herzliche Gruesse!!!

Mandy Kuerschner
Physiotherapie
CDTC

Dies ist eine Zusammenfassung unserer Zeit im CDTC, welche Yvones Fortschritte während seines Aufenthalts, Therapieinhalte und -methoden beschreibt. Angesprochene Therapiepunkte können Anregungen sein, da sie aus unserer Sicht wichtige Eckpfeiler in Yvones Förderung darstellen. Sollte es offene Fragen zur Therapie oder zu detaillierteren fachlichen Informationen geben, so stehen wir gerne telefonisch oder per e-mail für Antworten zur Verfügung - das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt.

CURAO DOLPHIN THERAPY & RESEARCH CENTER N.V.